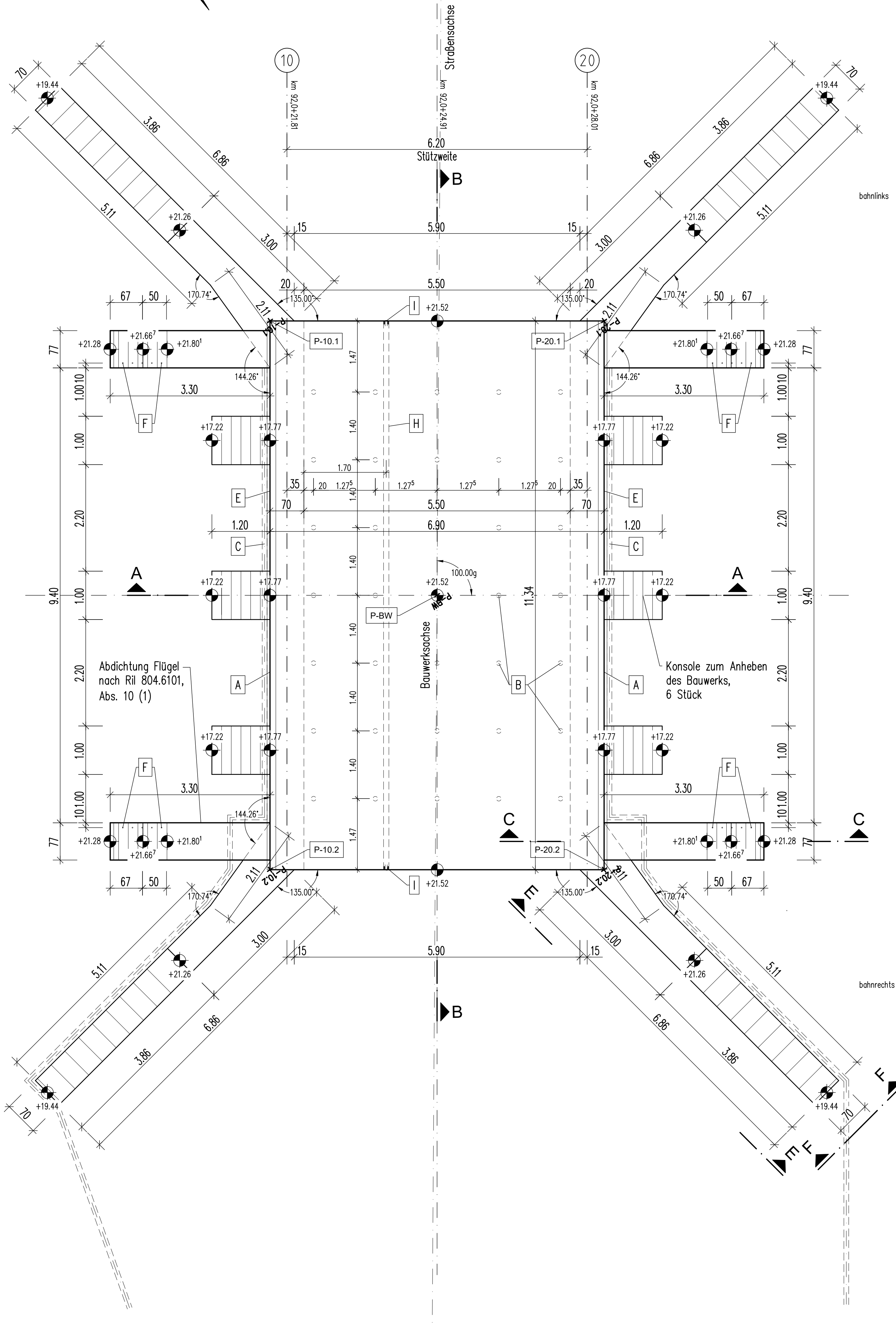


I:\Projekte\2020\B20516_EU_Kroncamp\07_UL_IB_GRASSL\05_Zeichnungen\05_Ausführung\AP_km92-024_SP-a.dwg AP_IB_SP_km92-024_30-a, 18.11.2025 10:05:55

Draufsicht M 1:50



LEGENDE

— Bestand
— Neubau

KOORDINATEN VOLLRAHMEN

Nr	R	H
P-10.1	4521666.0849	5977732.1935
P-10.2	4521672.5304	5977741.5200
P-20.1	4521660.4085	5977736.1164
P-20.2	4521666.8540	5977745.4429
P-BW	4521666.4694	5977738.8182

EINBAU- /ZUBEHÖRTEILLISTE

Pos.	Menge	Einheit	Bezeichnung	Werkstoff
A	2	Stck	T120 l=11,34m, mit Langloch 20x50mm und angeschweißten Kopfbolzen Ø16mm, l=50mm, e=400mm inkl. Flachstahl 60x10mm und Klemmleiste 50x5mm	S235JR verzinkt
B	38	Stck	Hüllrohr DN100, l=70cm in Sohle für Einbau Ausgleichsbeton	PVC-U
C	2	Stck	Grundrohr DN100, teilporös, l=22,00m (Westseite) + l=23,00m, (Ostseite) auf Gefällebeton C12/15, Rohrauslauf mit Rückstauklappe	
D	60	m²	Filtersteine 50x25x10mm aus haufwerksporigem Beton aus Betonvollkiesstein, Druckfestigkeit 15N/mm², Wasserdurchlässigkeit min. 0,2l/100cm²/s	
E	260	m²	Polymerbitumen-Schweißbahn (1-lagig) auf bituminösem Voranstrich	
F	20	Stck	Verankerung Kappe konstruktiv mittels Ankerstäbe Ø12, l=80cm, e=20cm	B500B
G	2	Stck	Abdichtungsabschluss Kappenfugenband DAB 400, l=6,90m	Fa. Sika Elastomer
H	1	Stck	Leerrohr DN110 in Sohle für Elektrokabel, l=11,34m	PVC-U
I	2	Stck	Ringraumdichtung als geschlossener Dichteinsatz Doyma GmbH & Co DN 110	ggv/EPDM

AUSSTATTUNG MIT HÖHENBOLZEN (HB)

Material: nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571

- 4 Höhenbolzen (=Mauerbolzen) für horizontalen Einbau als Messniet einbauen.
- 4 Höhenbolzen (=Stehbolzen) für vertikalen Einbau als Messniet einbauen.

Alle Höhenbolzen sind vor möglichen Beschädigungen geschützt und zugänglich einzubauen. Sie sind von Beschichtungen freizuhalten.

Die innere und äußere Erdung erfolgt nach Ril 997.02 siehe Plan-Nr. AP_IB_BW_km90-024_60

Die angegebenen Koordinaten beziehen sich auf den Endzustand.

Die Verschubbahn für den Bau- und Endzustand sind vom AN zu planen und eigenverantwortlich festzulegen.

Die DAfStb-Richtlinie "Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton" (Alkali-Richtlinie) ist anzuwenden.

Zusätzlich zur gültigen Alkali-Richtlinie DAfStb ist folgendes zu beachten:

- Es sind grundsätzlich Gesteinskörnungen der Alkaliempfindlichkeitsklasse EI zu verwenden.
- Für Zuschläge mit einem Korndurchmesser >4mm ist nur gebrochenes Felsgestein zu verwenden.
- Die verwendeten Gesteinskörnungen sind grundsätzlich nach DIN EN 12670 hinsichtlich ihrer Frostbeständigkeit zu prüfen. Dabei ist der Masseverlust auf <0,4% zu begrenzen.
- Es ist grundsätzlich die Anwendung von NA-Zementen vorzusehen.

Die Arbeitsfugen (AF) sind in Abhängigkeit des Bauablaufes vom AN selbstverantwortlich festzulegen. Die eingezeichneten Arbeitsfugen sind Vorschläge und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nachbehandlung des Betons nach ZTV-ING und DAfStb Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton

BAUSTOFFANGABEN

Bauteil	Beton	Expositions-, Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit*	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Decke	C30/37	XC4, XD3, XF2, XA1, WA	r≤0,30/0,50	—	B500B	—
Sohle	C30/37	XC2, XD3, XF2, XA1, WA	r≤0,30/0,50	—	B500B	—
Wände	C30/37	XC4, XD3, XF2, WA	r≤0,30/0,50	—	B500B	—
Flügel	C30/37	XC4, XD3, XF2, WA	r≤0,30/0,50	—	B500B	—
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0, WA	—	—	—	—
Ausgleichsbeton	C30/37	X0, WA	—	—	—	—
Vorspannung:	längs / quer					

* Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA: r≤0,30 unter sommerlichen Temperaturen r≤0,50 unter winterlichen Temperaturen

Bei der Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct, eff}$ nach 5 Tagen höchstens 50% der max. Zugfestigkeit f_{ctm} erreicht.
Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN (mit jeweils aktuellem Index)

AP_IB_BW_km92-024_10	Bauwerksplan – Draufsicht, Ansicht
AP_IB_BW_km92-024_11	Bauwerksplan – Schnitte
AP_IB_UP_km92-024_12	Übersichtsplan – Flucht- und Rettungswegeplan
AP_IB_BG_km92-024_20	Baugruben- und Verbauplan – Draufsicht, Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92-024_30	Schalplan Vollrahmen – Draufsicht
AP_IB_SP_km92-024_31	Schalplan Vollrahmen – Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92-024_32	Schalplan Kappen – Draufsicht, Schnitte, Details
AP_IB_BP_km92-024_40	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 1/3
AP_IB_BP_km92-024_41	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 2/3
AP_IB_BP_km92-024_42	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 3/3
AP_IB_BP_km92-024_43	Bewehrungsplan Schrägflügel
AP_IB_BP_km92-024_44	Bewehrungsplan Kappen
AP_IB_SB_km92-024_50	Böschungstreppe, Böschungsgelände – bahnlinks
AP_IB_EP_km92-024_60	Erdungsplan
AP_IB_GP_km92-024_70	Geländerplan – Draufsicht, Schnitte, Details

Der Einbau der Ausgleichsschicht erfolgt nach dem Einschub des Bauwerks in Endlage.

Einbau Beton gemäß ZTV-ING und DIN 1045-3

Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreikantleisten 2/2cm zu brechen (gem. M-RB-DE-01).

Richtzeichnungen gem. Ril 804.9030, Ril 804.9040, Ril 804.9060, Ril 836, RiZ-ING

SCHALUNG (Sichtbetonklasse SB 2 nach Merkblatt "Sichtbeton" des DBV)

horizontale Schalung, saugend
(Alle sichtbaren Betonflächen sind mit einem permanenten AGS-System zu beschichten.)

Sämtliche Maße sind vor Baubeginn örtlich und rechnerisch zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser unverzüglich mitzuteilen!

Die lichten Maße sind Sollmaße (= Mindestmaße).
Bautoleranzen sind gesondert zu berücksichtigen.

a	Legende ergänzt	Mees	09/2025
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
Prüfvermerke			
Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:		Freigabe zur Prüfung:	
für den Auftragnehmer:		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	
für die DB:		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name		geprüft	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		geprüft	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		geprüft	
Eisenbahn-Bundesamt		geprüft	
DB InfraGO		Freigabe der Ausführungunterlagen mit Regelungen durch den BVB	
Freigabe-Nr.		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	
gleichgestellt mit Prüfexemplaren		geprüft/genehmigt	
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift		Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift	
Bauherr: DB InfraGO		Planung: DB InfraGO	
DB InfraGO AG Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Schwerin I (A-O-N-SWE) Wismarsche Str. 390 19055 Schwerin		DB InfraGO AG Infrastruktur Projekte Ost Caroline-Michaels-Straße 5-11 10115 Berlin	
GRASSL BERATENDE INGENIEURE BAUWESEN		HERTZSTRASSE 20 13156 BERLIN Tel. 030 910000-0 Fax 030 910000-1 email: beratung@grassl-berlin.de	
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift	
Lageskizze (unmaßstäblich):		Projektnummer DB: T.016084336	
Neustrelitz		Laage (Meckl)	
Strecke 6325		km 92.024	
Kronskamp		Warnemünde	
Bauwerksnummer: 6132151019121024111111		BW-Kennziffer: Barcodenummer:	
Strecke: 6325		Neustrelitz - Warnemünde	
Erstellt: 07/2025		Mees	
Geprüft: 07/2025		Grewenig	
Freigegeben: 07/2025		Grewenig	
Datum: de		Name	
AP_IB_SP_km92-024_30		a	